

# ZUKUNFT LEBENSÄUUME 2016

„Aktives Assistiertes Leben“ – unter diesem Leitmotiv steht die am 20. und 21. April 2016 in Frankfurt stattfindende „Zukunft Lebensräume“, bestehend aus Fachmesse und Kongress.

Im Fokus der zweitägigen Veranstaltung, die von der Messe Frankfurt und dem VDE organisiert wird, stehen Gesundheit, Selbstständigkeit und Komfort. Diese Themen spiegeln sich in einer Vielzahl von Sessions, die die thematische Bandbreite von Wissenschaft über Best-Practice-Beispiele bis

hin zu Projekten und innovativen Produkten aufgreifen. Die Keynote am ersten Kongresstag hält Franz Müntefering, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO). Die beiden Veranstalter erwarten 1000 Teilnehmer, 100 Aussteller und rund 150 Fachbeiträge.

nen und Regionen im demografischen Wandel. Unterschiedliche Assistenzsysteme werden technisch erläutert und im praktischen Einsatz diskutiert: Installation, Mehrwert im Alltag und bei medizinischer Versorgung. Rund um das Thema Pflege und Gesundheit werden unter anderem niedrigschwellige Systeme im häuslichen wie stationären Umfeld vorgestellt.

knüpfen wollen. Namhafte Unternehmen wie Gira, Caparol oder Fraunhofer-Allianz AAL nutzen die Plattform zur Präsentation ihrer Produkte und Dienstleistungen. Zugleich spannt der Kongress den Bogen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und realer Anwendung von Assistenzsystemen.

## DGBMT

**DGBMT im VDE**  
**Dr. Cord Schlötelburg**  
 Geschäftsführer der  
 Deutschen Gesellschaft für  
 Biomedizinische Technik im  
 VDE  
 Stresemannallee 15  
 60596 Frankfurt  
 Tel.: +49 69 6308-208  
 Mail: cord.schloetelburg@  
 vde.com  
 www.vde.com/dgbmt

### Tag der Wohnungswirtschaft

Einen Tag speziell für und mit der Wohnungswirtschaft gestaltet der Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. GdW mit den Sessions „Vernetztes Wohnen“ und „Kooperationen zwischen Kranken-/Pflegekassen und Wohnungswirtschaft“.

### Bildungspunkte sammeln

Für Architekten, die Bildungspunkte sammeln wollen, bietet der Kongress eine Session zu Architektur- und Wohnkonzepten für Menschen mit Demenz. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) diskutiert Innovationen für Kommu-



### Zukunft Lebensräume und AAL-Kongress fusionieren

Die Messe Frankfurt hat die Zukunft Lebensräume als interdisziplinäre Kongressmesse für Bauen, Wohnen, Gesundheit und Pflege im demografischen Wandel initiiert. Der vom VDE veranstaltete AAL-Kongress fand 2015 zum 8. Mal und erstmals gemeinsam mit der Zukunft Lebensräume statt. Er hat sich zum wichtigsten deutschsprachigen Kongress rund um Assistenzsysteme für ein aktives Leben entwickelt. Messe und Kongress führen ab 2016 den gemeinsamen Veranstaltungsnamen Zukunft Lebensräume.

### Interdisziplinäres Forum für Hersteller, Dienstleister und Anwender

Die Zukunft Lebensräume richtet sich an Entscheider aus Pflege-, Bau-, Wohnungs- und Gesundheitswirtschaft, die ihr Know-how erweitern, Synergien nutzen und Kontakte

Alle weiteren Informationen zu Kongress und Ausstellung unter: [www.zukunft-lebensraeume.de](http://www.zukunft-lebensraeume.de)